



Gestern gemütlich ankommen – jetzt wird's ernst: Windhundertage mit Rekordbeteiligung

Ganz gemütlich, fast verträumt blicken Emma und Monty, einer der meistdekorierten Greyhounds Europas, gestern im Reitstadion im Schlosspark umher – aber heute wird's ernst: Zum 17. Mal finden am Wochenende die Windhundertage

des Deutschen Windhundzucht- und Rennverbandes (DWZRV) in Donaueschingen statt. Der Eintritt für Besucher an beiden Tagen kostenlos. Am Samstag und Sonntag beginnt das Richten der Hunde in den Ringen um 9 Uhr, mehr als

1100 Hunde – Rekord – sind dafür gemeldet. Die Teilnehmer sind aus allen Ländern Europas und aus der ganzen Welt angereist, wie Wilfriede Schwerm-Hahne, die Präsidentin des DWZRV, gestern sagte. Neben den Wettbewerben steht in

diesem Jahr insbesondere der irische Wolfhound im Mittelpunkt der Großveranstaltung. Außerdem wird an beiden Tagen ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, unter anderem präsentiert ein Falkner seine Kunst, mehr als 40

Aussteller bieten auf dem Gelände alles an, was das Hundeliebhaber begehrt. Ein Höhepunkt der Windhundertage ist die Windhund-Ausstellung am heutigen Samstagabend ab 21 Uhr unter Flutlicht im Reitstadion. Foto: Maier